

Protokoll

Integrative Stadtteilarbeit Badenstedt

Vorbereitungstreffen „Badenstedter Markt der Möglichkeiten“

Mittwoch, 25.01.2006 18:30 bis 21:30 Uhr im Kulturtreff Plantage



Beratung und Moderation

Oliver Kuklinski

PlanKom

Brehmstraße 38

30173 Hannover

Tel. 0511/ 85 59 53

Fax. 0511/ 85 59 58

www.plankom.net

info@plankom.net

Ziele des Planungsworkshops

- den „Badenstedter Markt der Möglichkeiten gemeinsam zu planen und vorzubereiten und
- die nächsten Schritte und Verantwortlichkeiten zu klären.

Inhalt

1. Einführung und Teilnehmerschaft.....	2
2. Ziele für einen „Badenstedter Markt der Möglichkeiten“	2
3. Planung des „Badenstedter Marktes der Möglichkeiten“	3
4. Nächste Schritte	5

1. Einführung und Teilnehmerschaft

Ziel des Abends war es, den „Badenstedter Markt der Möglichkeiten“ gemeinsam zu planen und vorzubereiten sowie nächste Schritte und Verantwortlichkeiten zu klären. Der Stadtteilmoderator Oliver Kuklinski begrüßte gegen 18:30 Uhr die 27 Köpfe zählende Teilnehmerschaft. Vertreterinnen und Vertreter von folgenden Institutionen waren anwesend:

- 11 Vertreter von ansässigen Institutionen wie Schulen, Kitas, Kirchen, etc.
- 5 Vertreterinnen und Vertreter der Stadt Hannover
- 3 Aktive aus Vereinen, Verbänden und Initiativen
- 3 Aktive Bürgerinnen und Bürger
- 2 Politiker
- 2 Geschäftsleute

2. Ziele für einen „Badenstedter Markt der Möglichkeiten“

In einem ersten Arbeitsschritt sammelten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in Gruppen Ideen, welche Ziele der Badenstedter Markt der Möglichkeiten erfüllen soll. Daraufhin priorisierten die Anwesenden die genannten Ziele. Der „Badenstedter Markt der Möglichkeiten“ soll daher folgende Ziele erfüllen:

<i>Steigerung der Attraktivität des Stadtteils</i>	
<ul style="list-style-type: none"> • Werbung/ Stützen von Vereinen und Initiativen sowie kleinen lokalen Geschäften • Vernetzung von Vereinen, Geschäftsleuten, Anwohnern und Institutionen 	<ul style="list-style-type: none"> • Alle BürgerInnen: <ul style="list-style-type: none"> ○ Integration ○ Information als „niedrigschwelliges Angebot“ • Einbeziehung Neubaugebiet
<ul style="list-style-type: none"> • Potenziale von Menschen, Institutionen und Orten kennen lernen • Kennen lernen des kreativen Potenzials in Badenstedt (Motto: „Wir besuchen uns gegenseitig“). • Bürgerbefragung <ul style="list-style-type: none"> ○ Stärken und Schwächen des Stadtteils ○ Wünsche an den Stadtteil 	<ul style="list-style-type: none"> • Initiierung eines ständigen Informationsaustausches z.B. Börse, Hobbykontaktbörse • Markt der Fähigkeiten • „Dauerhafter“ Markt der Möglichkeiten ⇒ Schaukasten am Marktplatz • Anlaufstelle Beschwerdemanagement

3. Planung des „Badenstedter Marktes der Möglichkeiten“

In einem nächsten Schritt erfolgte die Planung des „Badenstedter Marktes der Möglichkeiten“. Die Teilnehmenden erarbeiteten in vier Arbeitsgruppen Vorschläge wie der Markt aussehen könnte um die o. g. Ziele zu erfüllen. Außerdem wurde die Frage behandelt: Was muss getan werden, um den Markt der Möglichkeiten zu realisieren? Die Ergebnisse wurden auf Flipcharts notiert und es wurden Zuständigkeiten und Termine festgehalten.

Arbeitsgruppe A

Badenstedter Entdeckertag

- Aktiver Kern!
- Adressen/Branchen und Termine: recherchieren
- „Kettenbriefe“ versenden und auslegen
- Flyer: Wo-Was passiert? (Start-Haltstellen-Ziel)
- Bewegung durch ganz Badenstedt
- Führung professionell zu Zielen

- Anbindung? An Weihnachtsmarkt oder Maifest
- Wer sind unsere Besucher/innen?

- Hohe Attraktivität
- Hoher Kennlern-Effekt
- Niedriger Arbeitsaufwand (Kosten, Zeit und Personal)

Was?	Wer?	Mit Wem?	Bis Wann?
Aktiven Kern bilden Brief „Kettenbrief“ auswerten, veröffentlichen (von Adressen/ Gruppen) Kontakte (an-)knüpfen „Entdeckertag“ planen Flyer erstellen		Plantage bestehende Gruppen AH-BA-DA ⇒ (Weihnachts-) Sommerfest nutzen	Termine abgleichen Sommer

Arbeitsgruppe B

- Persönliche Einladung an Anwohner
- Rote Couch mit Prominenten zu aktuellen Stadtteilthemen (jede Stunde anders)
- Interviewer und Kontaktbrett
- Anreize schaffen (Hinweis auf Gewinne)
- Dokumentation
- Aktivitäten der Vereine: Darstellung

<i>Was?</i>	<i>Wer?</i>	<i>Mit Wem?</i>	<i>Bis Wann?</i>
Vorbereitungsgruppe	AG der Vereine AG der Gewerbetreibenden	Interessierten Bürgern	Sofort
Öffentlichkeitsarbeit und Einladung	s.o.	Wohnungsbaugesellschaften, Stadtteilzeitung, Kirchen-Gemeinden, Parteien, Vereine	2 Monate vor Termin
Bürgerbefragung und Dokumentation		FH oder UNI	Sofort Absprache
Aktivitäten	Vorbereitungsgruppe und Vereine		Vorbereitung individuell
Projektorganisation	Eine Institution des Stadtteils z.B. Plantage	Honorarkraft (bezahltes Ehrenamt)	Sofort
Ort: Marktplatz			

Arbeitsgruppe C

- Veranstaltung
 - Arbeitskreis
 - Anlaufstelle für Informationen
- Einrichtung eines Stadteilladens

Arbeitsgruppe D

- AK Organisation (Keimzelle)
- Veranstaltung
 - an einem Wochenende (1 Tag oder 2 Tage)
 - in einer 1 Woche - dezentral/themenorientiert
- Verknüpfen (Marktfest)
- Dezentral (Markt, Schule, Bunker, Kirchen, Fuchswerke etc.)
- Engagement und Erfahrung
- Zeitpunkt hängt vom Stand der Vorbereitung ab

Bei der anschließenden Diskussion im Plenum fielen den Teilnehmenden folgende Punkte auf:

- Es gibt viele ähnliche Gedanken
- Viele Ansätze der Arbeitsgruppen ergänzen sich gut
- Die Knackpunkte des ersten Treffens wurden berücksichtigt
- Der „Badenstedter Markt der Möglichkeiten“ soll mit einer bestehenden Veranstaltung verknüpft werden
- Die Einstellung einer Honorarkraft gilt als schwierig
- 2-3 Arbeitsgruppen greifen den Entdeckertag auf
- Es gibt viele Menschen in Badenstedt, die sich verantwortlich fühlen



4. Nächste Schritte

- Die Bildung einer Vorbereitungsgruppe für die weitere Planung des Badenstedter Marktes der Möglichkeiten wurde initiiert. Das erste Treffen der Vorbereitungsgruppe findet am **Mittwoch, den 15. Februar 2006 ab 19 Uhr** in den Räumlichkeiten des **Kulturtreffs Plantage** statt. Dieses Mal jedoch ohne Unterstützung von PlanKom.
- Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dieses Treffens wollen „alle“, die nicht teilgenommen haben über den Stand der Dinge informieren.